

# 26. Mahnwache gegen CO<sub>2</sub>-Endlager Der Widerstand geht weiter!

Sonntag, den 04.02.2012 ab 14.30 Uhr  
am Kirchturm in Letschin (Märkisch-Oderland)



Das Scheitern des CCS-Gesetzes im Bundesrat bezeichnen auch die Bürgerinitiativen Ostbrandenburgs als „wichtigen Teilerfolg“. Doch das ist noch nicht das Ende. Im Vermittlungsausschuss des Bundesrates versuchen nun seit Oktober 2011 die CCS-Befürworter die Interessen des Energiekonzerns Vattenfall durchzusetzen, eigens dafür wurde nun eine Arbeitsgruppe gegründet. Vorschläge wie die Forschung ab 100.000 t CO<sub>2</sub>-Verpressung stehen im Raum! Was so dann erlaubt wird, wird auch Vattenfall wieder aufhorchen lassen. Dann wird man den Plan für die Verpressung wieder aufnehmen und „wenn es gerichtlich erstritten wird“, so Vattenfall. Ein vorerstes Zurückziehen heißt eben noch nicht Aufgeben!

Solange wie die Bundesregierung kein CCS-Unterlassungsgesetz verabschiedet, bekräftigen die Bürgerinitiativen ihren Willen zum Widerstand: „**Wir werden weitermachen, bis es ein unumkehrbares Nein zum Einsatz der CCS-Technologie gibt**“.

## Keine CO<sub>2</sub>-Endlager! Weder hier noch anderswo!

Zusammenarbeit mit der „Initiative Mahnwache Letschin“:

Ein Bündnis der Evangelischen Kirchengemeinde Letschin, „Wir im Oderbruch“ e.V.  
und BruchKultur e.V. Neuhardenberg

[www.co2bombe.de](http://www.co2bombe.de)

Bürgerinitiative CO<sub>2</sub>ntra Endlager Neutrebbin/MOL